

Bedingungen für die Nutzung des Produkts „SEPA-Echtzeithabenavis (C5N) über Push-API“

(Stand: 1. September 2024)

Diese Bedingungen finden Anwendung, wenn dem Kunden SEPA-Echtzeithabenavise über auf seinem Konto eingegangene SEPA-Echtzeitüberweisungen per Push-Funktion über eine API möglichst unmittelbar nach Zahlungseingang durch die Bank zur Verfügung gestellt werden.

1. Voraussetzungen für die Nutzung des Produkts

- 1.1 Die Bank stellt dem Kunden für die Nutzung des Produkts eine konkrete API zur Verfügung.
- 1.2 Art und Umfang sowie Inhalt von Kontoinformationen, die über die API zur Verfügung gestellt werden, ergeben sich aus einer zwischen dem Kontoinhaber und der Bank abgeschlossenen Vereinbarung.
- 1.3 Das Angebot zur Nutzung dieses Produkts und somit der API richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB und nicht an Verbraucher. Verbrauchern ist die direkte Nutzung der API unter diesen Bedingungen nicht gestattet. Hierfür gelten ggf. abweichende Bedingungen.
- 1.4 Für die Nutzung der API ist Voraussetzung, dass sich der Nutzer über das API-Portal der Bank registriert und ein Nutzerkonto anlegt. Jegliche Informationen, die der Nutzer im Zusammenhang mit seiner Registrierung angibt, müssen korrekt und vollständig sein. Der Nutzer ist verpflichtet, die Bank über Änderungen unverzüglich zu informieren.
- 1.5 Die technischen Voraussetzungen der Nutzung der API werden dem Nutzer mit einer separaten Dokumentation zur Verfügung gestellt.

2. Credentials

Dem Nutzer werden auf Anforderung die zur Nutzung der API erforderlichen Credentials in Form von Client-ID und Secret oder API-Key und Secret sowie gegebenenfalls zusätzlich in Form eines Zertifikats zur Verfügung gestellt. Der Nutzer darf diese Credentials ausschließlich für die oben genannten Zwecke verwenden. Die Credentials sind dem Nutzer als juristische Person zugeordnet und keiner bestimmten natürlichen Person (Firmenunterschrift). Der Nutzer wird die Credentials unter Verpflichtung zur Einhaltung einer sorgfältigen Sicherung vor unberechtigter Nutzung einer natürlichen Person zur Verfügung stellen, die befugt ist, in seinem Namen Nachrichten zu empfangen. Personen, denen die Credentials vom Nutzer zur Verfügung gestellt werden, sind seine Erfüllungsgehilfen.

3. Mitwirkungspflichten des Kunden

- 3.1 Der Nutzer wird sicherstellen, dass alle Aufträge an die Bank von Personen autorisiert werden, die gegenüber der Bank berechtigt sind, Erklärungen für den Nutzer oder als Vertreter für einen Kontoinhaber abzugeben und insbesondere wirksam über die im Produktvertrag mit dem Kontoinhaber vereinbarten Konten zu verfügen. Der Nutzer muss alle Personen, denen er Legitimationsdaten zur Verfügung stellt, dazu verpflichten, die ihnen zugewiesenen Legitimationsdaten, die ihnen die Erteilung von Aufträgen über das vereinbarte Datenübertragungsverfahren ermöglichen, nicht an Dritte weiterzugeben oder unsorgfältig (insb. durch Speicherung auf einer Festplatte) aufzubewahren.
- 3.2 Der Nutzer wird das SEPA-Echtzeithabenavis unverzüglich überprüfen und die Bank auf Unstimmigkeiten oder Fehler hinweisen. Der Nutzer wird hierzu den schnellsten Übermittlungsweg wählen. Es gilt Ziffer 11, Absatz 4 und 5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

4. Entgelte

Entgelte, für die mit der Nutzung der API verbundenen Leistungen, werden in einer separaten zwischen Bank und Kunden getroffenen Vereinbarung geregelt.

5. Gewährleistung

Die Bank strebt eine hohe Verfügbarkeit ihrer API an und bemüht sich, Störungen in ihrem Einflussbereich in einer angemessenen Frist zu beheben. Sie übernimmt jedoch keine Gewährleistung für ein unterbrechungs- und störungsfreies Funktionieren der API.

6. Haftung

- 6.1 Die Haftung der Bank nach der Electronic-Banking-Vereinbarung sowie ihrer Erfüllungsgehilfen und Verrichtungsgehilfen für Schäden des Nutzers gleich aus welchem Rechtsgrund ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit der Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der Bank herbeigeführt wurde oder es sich dabei um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) handelt. Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen Schaden begrenzt. Als wesentliche Vertragspflichten gelten solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des jeweiligen Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und sonstigen zwingenden gesetzlichen Vorschriften bleibt unberührt.
- 6.2 Die verschuldensunabhängige Schadensersatzhaftung für Mängel, die bereits bei Vertragsschluss vorhanden waren, ist ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss erstreckt sich auch auf konkurrierende Ansprüche z.B. wegen unerlaubter Handlung.

Bedingungen für die Nutzung des Produkts „SEPA-Echtzeithabenavis (C5N) über Push-API“

(Stand: 1. September 2024)

7. Kündigung

Ein Patch Change oder ein Minor Change berechtigt den Nutzer nur dann zu einer fristlosen Kündigung der Nutzung des Produkts und somit der Nutzung der API, wenn dieses zu einer Funktionseinschränkung der API führt, die für den Nutzer unter Berücksichtigung seiner berechtigten Interessen unzumutbar ist. Soweit der Nutzer der Bank ein Entgelt für die Nutzung des Produkts und der damit verbundenen API schuldet, entfällt dieses für die Zeit nach der Kündigung bzw. wird insoweit zurückerstattet.

8. Wartungsfenster/Nutzungseinschränkungen

Die Bank ist berechtigt, die Produktnutzung zu Wartungszwecken oder zur Behebung von Störungen zu unterbrechen oder einzuschränken oder wenn dies für den Betrieb oder die Wahrung berechtigter Interessen der Bank erforderlich ist, z.B. zwecks Behebung von Sicherheitsproblemen. Die Bank wird dies vorher ankündigen, es sei denn, dies ist ausnahmsweise nicht möglich (z.B. im Falle der eilbedürftigen Behebung von Sicherheitsproblemen).

9. Geistiges Eigentum und Nutzungsrechte

9.1 Das geistige Eigentum und die Nutzungsrechte an der API gehören der Bank und ggf. ihren Lizenzgebern. Die Bank behält sich alle Rechte vor, die dem Nutzer nicht ausdrücklich im Rahmen dieser Bedingungen gewährt werden.

9.2 Die Bank gewährt dem Nutzer ein beschränktes, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht, die API und andere Inhalte während der Laufzeit dieser Bedingungen im vereinbarten Umfang und ausschließlich zum vereinbarten Zweck zu nutzen.